



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Die Regionalzentren des Bayerischen Krebsregisters suchen in **Bad Kissingen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Medizinische Dokumentationsassistenten / Medizinische Dokumentationsassistentinnen (m/w/d)

Kennziffer 25158

Das Bayerische Krebsregister setzt als klinisch-epidemiologisches Landesregister die Aufgaben des Bayerischen Krebsregistergesetzes (BayKRegG) um.

Die Regionalzentren nehmen Krebsregistermeldungen entgegen und prüfen sie auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit. Sie führen regionale Auswertungen zu Therapieverläufen und zur Qualitätssicherung in Zusammenarbeit mit den meldenden Einrichtungen durch.

VIEELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Tumordokumentation zu Diagnose, Therapie, Verlauf und ggf. Tod mit dem Tumordokumentationssystem GTDS (Gießener Tumordokumentationssystem) gemäß onkologischem Basisdatensatz oBDS 3.0 und seinen organspezifischen Modulen
- Prüfung der Meldungen auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit, ggf. Nachrecherche bei den meldenden Einrichtungen
- Eigenverantwortliche Verschlüsselung und Kodierung von Tumorerkrankungen (Diagnose, Therapie und Verlauf) anhand von eingesandten Meldeanlässen
- Zusammenführung elektronischer Meldungen zu Best-of-Datensätzen
- Mitwirkung bei der Erstellung und Pflege von Dokumentationsrichtlinien

- Betreuung von Meldenden bei inhaltlichen Fragen
- Klärung und Bearbeitung von Rückfragen seitens der meldenden Einrichtungen
- Teilnahme an Fortbildungen und Tagungen

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Medizinische/r Dokumentationsassistent/in (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung bzw. vergleichbare langjährige einschlägige Tätigkeit, z. B. als Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d) oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d), und langjährige Berufserfahrung in der Tumordokumentation
- Fundierte Kenntnisse in der onkologischen Dokumentation und Terminologie sowie Kodierung von Krebserkrankungen und Todesursachen (ICD-10, ICD-O, TNM, OPS u. a.) wünschenswert
- Fähigkeit, sich in komplexe onkologische Themen einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Mitarbeit in bayernweiten und länderübergreifenden Arbeitsgruppen zur Krebsregistrierung
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere GTDS und Microsoft Office
- Bereitschaft zur Einarbeitung in krebsregisterspezifische Dokumentation und Software
- Organisationstalent, Flexibilität sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Selbstständiges, engagiertes, sorgfältiges und zielorientiertes Arbeiten
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches
Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie
und Beruf



30 Tage Urlaub plus
Heiligabend und Silvester
arbeitsfrei



Betriebliche Alters-
vorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame
Leistungen



Fort- und Weiterbildungs-
akademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



Mitarbeiter-
vergünstigungen



Mitarbeiter-
veranstaltungen
(Sommerfest, Betriebs-
ausflug etc.)



Mobiles Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.03.2028 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 5.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **08.02.2026** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportala.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



[HIER BEWERBEN](#)

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Frau Prof. Dr. Sturm-Inwald, Tel. 09131 6808-8301, und Frau Dr. Steinger, Tel. 09131 6808-8300, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.

LGL

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

 Familienpakt
Bayern

Mitglied im
ERFOLGSFAKTOREN
 FAMILIE
Unternehmensnetzwerk